

Bedienungsanleitung

FlexScan® L352T-C

LCD-Farbmonitor mit Touch-Panel

Es muß gewährleistet sein, dass das System die Anforderungen der Norm IEC60601-1-1 erfüllt.



SICHERHEITSSYMBOLLE

In diesem Handbuch werden die unten dargestellten Sicherheitssymbole verwendet. Sie geben Hinweise auf äußerst wichtige Informationen. Bitte lesen Sie sie sorgfältig durch.



WARNUNG

Wenn Sie die unter WARNUNG angegebenen Anweisungen nicht befolgen, kann es zu schweren Verletzungen oder sogar lebensbedrohenden Situationen kommen.



VORSICHT

Wenn Sie die unter VORSICHT angegebenen Informationen nicht berücksichtigen, kann es zu mittelschweren Verletzungen und/oder zu Schäden oder Veränderungen des Produkts kommen.



Bezeichnet eine verbotene Aktion.



Weist aus Sicherheitsgründen auf die Erdung hin.

- Spannungsführende Geräte können elektromagnetische Wellen ausstrahlen, die gegebenenfalls den Monitorbetrieb beeinflussen bzw. einschränken oder Fehlfunktionen verursachen. Bei Installation derartiger Geräte ist daher unbedingt darauf zu achten, dass derartige Effekte vermieden werden.
- Der hier beschriebene Monitor ist für den Einsatz in medizinischen Einrichtungen ausgelegt.

Copyright© 2003-2006 by EIZO NANA CORPORATION Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von EIZO NANA CORPORATION in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln – elektronisch, mechanisch oder auf andere Weise - reproduziert, in einem Suchsystem gespeichert oder übertragen werden.

EIZO NANA CORPORATION ist in keiner Weise verpflichtet, zur Verfügung gestelltes Material oder Informationen vertraulich zu behandeln, es sei denn, es wurden mit EIZO NANA CORPORATION beim Empfang der Informationen entsprechende Abmachungen getroffen. Obwohl größte Sorgfalt aufgewendet wurde, um zu gewährleisten, dass die Informationen in diesem Handbuch dem neuesten Stand entsprechen, ist zu beachten, dass die Spezifikationen der Monitore von EIZO ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

VGA ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation. DPMS ist ein Warenzeichen und VESA ist ein eingetragenes Warenzeichen von Video Electronics Standards Association.

Mac ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer, Inc.

Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

PowerManager ist ein Warenzeichen der EIZO NANA CORPORATION.

ScreenManager, FlexScan und EIZO sind eingetragene Warenzeichen der EIZO NANA CORPORATION in Japan und in anderen Ländern.

Produktspezifikationen können regional variieren. Prüfen Sie die Spezifikationen im Handbuch in der Sprache des Erwerbslandes.

INHALTSVERZEICHNIS

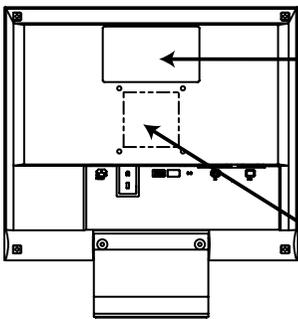
 VORSICHTSMASSNAHMEN	4
1. EINFÜHRUNG	9
1-1. Leistungsmerkmale	9
1-2. Lieferumfang	9
1-3. Bedienelemente und Anschlüsse	10
2. KABELANSCHLÜSSE	12
2-1. Vor dem Anschließen	12
2-2. Anschließen des Signalkabels	13
2-3. Anschließen von zwei PCs an den Monitor.....	15
2-4. Anschließen von Audio-Geräten	15
3. ScreenManager	16
3-1. Einsatz des ScreenManagers	16
3-2. Justagen und Einstellungen	17
3-3. Nützliche Funktionen	18
4. JUSTAGE	20
4-1. Bildjustage	20
4-2. Farbeinstellungen.....	24
4-3. Energiespareinstellungen.....	26
5. ANBRINGEN DEN STANDFUSS	28
6. FEHLERBESEITIGUNG	29
7. REINIGUNG	33
8. SPEZIFIKATIONEN	34
9. GLOSSAR	37
ANHANG	i

VORSICHTSMASSNAHMEN

WICHTIG !

- Dieses Produkt wurde speziell an die Einsatzbedingungen in der Region, in die es ursprünglich geliefert wurde, angepasst. Wird es außerhalb dieser Region, in die es ursprünglich geliefert wurde, eingesetzt, verhält es sich eventuell nicht so, wie es in den Spezifikationen beschrieben ist.
- Lesen Sie diesen Abschnitt und die Hinweise auf dem Gerät bitte sorgfältig durch, um Personensicherheit und richtige Pflege zu gewährleisten (siehe Abbildung unten).

[Anbringung der Hinweise]



The equipment must be connected to a grounded main outlet.
 Jordet stikkontakt skal benyttes når apparatet tilkobles datanett.
 Apparaten skall anslutas till jordat nätuttag.
 電源コードのアースは必ず接地してください。
 这设备必须连接至接地主插座。

	CAUTION Risk of electric shock. Do not open.	
ATTENTION Risque de choc électrique. Ne pas ouvrir.		
ACHTUNG Gefahr des elektrischen schlagens. Rückwand nicht entfernen.		
小心 有触电的风险。请勿打开。		
警告：高压注意 サービスマン以外の方は裏ふたをあけないでください。内部には高電圧部分が多くあり、万一さわると危険です。		

[Symbole am Gerät]

Symbol	Lage	Bedeutung
	Vorderseite Bedienfeld	Netzschalter Drücken, um den Monitor ein- und auszuschalten.
	Rückseite Typenschild	Wechselstrom
	Rückseite Typenschild	Warnung vor Gefahr durch Elektrizität
	Rückseite Typenschild	Vorsicht Siehe in diesem Handbuch unter SICHERHEITSSYMBOLS .

WARNUNG

Wenn das Gerät Rauch entwickelt, verbrannt riecht oder ungewohnte Geräusche produziert, ziehen Sie sofort alle Netzkabel ab und bitten Sie Ihren Händler um Rat.

Der Versuch, mit einem fehlerhaften Gerät zu arbeiten, ist gefährlich.

Öffnen Sie nicht das Gehäuse und verändern Sie das Gerät nicht.

Wenn Sie das Gehäuse öffnen oder das Gerät verändern, kann dies zu einem elektrischen Schlag oder zu einem Feuer führen.

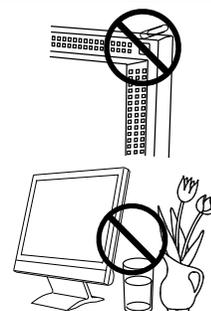


Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten qualifiziertem Servicepersonal.

Versuchen Sie nicht, dieses Gerät selber zu warten, da Sie durch das Öffnen oder Entfernen der Abdeckungen einen elektrischen Schlag erleiden oder anderen Gefahren ausgesetzt sein können.

Halten Sie kleine Gegenstände und Flüssigkeiten vom Gerät fern.

Kleine Gegenstände können aus Versehen durch die Lüftungsschlitze in das Gehäuse fallen und somit Feuer, einen elektrischen Schlag oder eine Beschädigung des Geräts verursachen. Sollte ein Gegenstand oder eine Flüssigkeit in das Gehäuse gelangt sein, ist sofort das Netzkabel des Geräts zu ziehen. Lassen Sie das Gerät in diesem Fall von einem qualifizierten Servicetechniker überprüfen, bevor Sie wieder damit arbeiten.



Stellen Sie das Gerät auf eine feste, stabile Fläche.

Ein Gerät, das auf eine ungeeignete Fläche gestellt wird, kann umkippen und dabei Verletzungen oder Geräteschäden verursachen. Sollte das Gerät umgekippt sein, so ziehen Sie bitte sofort das Netzkabel ab, und lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Servicetechniker untersuchen, bevor Sie wieder damit arbeiten. Ein Gerät, das zuvor gefallen ist, kann Feuer oder einen elektrischen Schlag verursachen.



Stellen Sie das Gerät an einen geeigneten Platz.

Anderenfalls könnte das Gerät beschädigt werden, und es besteht Brand- und Stromschlaggefahr.

- * Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.
- * Geben Sie das Gerät nicht als Transportgut auf (Schiff, Flugzeug, Zug, Auto etc.)
- * Installieren Sie es nicht in staubiger oder feuchter Umgebung.
- * Stellen Sie es nicht an einen Platz, wo das Licht direkt auf den Bildschirm scheint.
- * Stellen Sie es nicht in die Nähe eines wärmeerzeugenden Gerätes oder eines Luftbefeuchters.



WARNUNG

Um die Gefahr einer Erstickung auszuschließen, halten Sie die Kunststoff-Verpackungstüten bitte von Babys und Kindern fern.



Zum Anschließen an die landesspezifische Standard-Netzspannung das beiliegende Netzkabel verwenden. Sicherstellen, dass die Nennspannung des Netzkabels nicht überschritten wird.

Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.

Ziehen Sie das Netzkabel ab, indem Sie den Stecker fest anfassen und ihn dann herausziehen.

Ziehen Sie niemals am Kabel. Anderenfalls kann ein Schaden entstehen, der zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen kann.



Das Gerät muss an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.



Arbeiten Sie mit der richtigen Spannung.

- * Das Gerät ist ausschließlich für den Einsatz mit einer bestimmten Betriebsspannung konfiguriert. Bei Anschluss an eine andere Spannung als in diesem Handbuch angegeben, besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder sonstigen Schäden.
- * Überlasten Sie Ihren Stromkreis nicht, da dies ein Feuer oder einen elektrischen Schlag verursachen kann.
- * Schließen Sie das Netzkabel vorschriftsmäßig an. Stecken Sie das eine Ende des Kabels in den Netzanschluss hinten am Monitor und verbinden Sie das andere Kabelende mit einer Wandsteckdose. Anderenfalls kann es zu einem Feuer oder einem elektrischen Schlag kommen.

Behandeln Sie das Netzkabel mit Sorgfalt.

- * Legen Sie das Kabel nicht unter das Gerät oder einen anderen schweren Gegenstand.
 - * Keinesfalls am Kabel ziehen oder das Kabel knicken.
- Verwenden Sie ein beschädigtes Netzkabel nicht mehr. Bei Verwendung eines beschädigten Kabels kann es zu einem Feuer oder einem elektrischen Schlag kommen.



Berühren Sie bei Gewitter niemals den Stecker oder das Netzkabel.

Anderenfalls können Sie einen elektrischen Schlag erleiden.



WARNUNG

Wenn Sie einen Schwenkarm anbringen, befolgen Sie bitte die Anweisungen im Benutzerhandbuch des Schwenkarms und installieren Sie das Gerät sorgfältig mit den beigefügten Schrauben.

Tun Sie dies nicht, so kann es herunterfallen und Verletzungen oder Schäden verursachen. Sollte das Gerät heruntergefallen sein, bitten Sie Ihren Händler um Rat. Verwenden Sie ein beschädigtes Gerät nicht weiter. Bei Verwendung eines beschädigten Gerätes kann ein Feuer oder ein Personenschaden durch einen elektrischen Schlag entstehen. Wenn Sie den Kippträger wieder anbringen, verwenden Sie bitte die gleichen Schrauben und ziehen Sie sie sorgfältig fest.

Berühren Sie ein beschädigtes LCD-Display nicht mit bloßen Händen.

Der Flüssigkristall, der aus dem Display austritt, ist giftig, wenn er in die Augen oder den Mund gelangt. Sollte Haut oder ein Körperteil direkt mit dem Display in Kontakt gekommen sein, waschen Sie die Stelle bitte gründlich ab. Treten körperliche Symptome auf, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

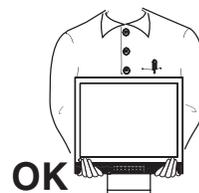
VORSICHT

Tragen Sie das Gerät mit Sorgfalt.

Ziehen Sie das Netzkabel und die anderen Kabel ab, wenn Sie das Gerät tragen. Es ist gefährlich, das Gerät zu tragen, wenn die Kabel noch angeschlossen sind. Sie können sich dabei verletzen oder das Gerät beschädigen.

Fassen Sie das Gerät fest mit beiden Händen an der Unterseite, und achten Sie vor dem Anheben darauf, dass die Display-Seite nach vorne weist.

Wird das Gerät fallen gelassen, besteht Verletzungsgefahr, und das System kann beschädigt werden.



Blockieren Sie die Lüftungsschlitze am Gehäuse nicht.

- * Legen Sie keine Bücher oder andere Zettel auf die Lüftungsschlitze.
- * Installieren Sie das Gerät nicht in einem engen Raum ohne Belüftung.
- * Setzen Sie das Gerät nur in der korrekten Orientierung ein.

Anderenfalls blockieren Sie die Lüftungsschlitze, so dass die Luft nicht mehr zirkulieren und deshalb ein Feuer oder ein anderer Schaden entstehen kann.



Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.

Es ist gefährlich, den Stecker mit nassen Händen zu berühren, da dies zu einem elektrischen Schlag führen kann.



VORSICHT

Schließen Sie das Netzkabel an eine leicht zugängliche Steckdose an.

Damit stellen Sie sicher, dass Sie das Netzkabel im Notfall schnell abziehen können.

Reinigen Sie den Bereich um den Stecker in regelmäßigen Abständen.

Wenn sich Staub, Wasser oder Öl auf dem Stecker absetzt, kann ein Feuer entstehen.

Ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie das Gerät reinigen.

Wenn Sie das Gerät bei angeschlossenem Netzkabel reinigen, können Sie einen elektrischen Schlag erleiden.

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie es aus Sicherheitsgründen sowie zur Energieeinsparung nach dem Ausschalten vollständig vom Netz trennen, indem Sie den Netzstecker ziehen.

Gehäuse

Bei Pixelfehlern in Form von kleineren helleren oder dunkleren Flecken auf dem Bildschirm: Dieses Phänomen ist auf die Eigenschaften des Displays zurückzuführen. Es handelt sich hierbei nicht um einen Defekt des LCD-Monitors.

Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Monitors hat eine begrenzte Lebensdauer.

Wenn Sie bemerken, dass der Bildschirm dunkler wird oder flackert, sollten Sie sich an Ihren Händler wenden.

Drücken Sie keinesfalls fest auf das Display oder die Gehäusesseite, da der Bildschirm hierdurch beschädigt werden kann. Wird das Display berührt, wenn die Bildschirmanzeige dunkel oder schwarz ist, bleiben Fingerabdrücke zurück. Lassen Sie die Bildschirmanzeige gegebenenfalls weiß, damit nur schwache Fingerabdrücke zurückbleiben.

Bringen Sie keine scharfen Objekte (Bleistifte etc.) in die Nähe des Displays, da die Display-Oberfläche hierdurch verkratzt werden könnte. Reinigen Sie das Display keinesfalls mit einem schmutzigen oder rauen Tuch, da das Display hierdurch beschädigt werden könnte.

Wenn der kalte Monitor in einen temperierten Raum gebracht wird oder wenn die Raumtemperatur schnell steigt, kann sich im Inneren des Monitors und an seiner Außenseite Kondensat bilden. Schalten Sie den Monitor in diesem Fall nicht ein und warten Sie, bis das Kondensat trocknet, da der Monitor ansonsten beschädigt werden könnte.

1. EINFÜHRUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Farbmonitor von EIZO entschieden haben.

1-1. Leistungsmerkmale

- Kompatibel mit zwei Eingangstypen
- Kompatibel mit DVI-Digitaleingang (siehe S. 37) (TMDS siehe S. 38).
- Horizontale Abtastfrequenz: Analog 24 - 61 kHz
Digital 31 - 49 kHz
- Vertikale Abtastfrequenz: Analog 55 - 75 Hz
Digital 59 - 61 Hz (VGA-Text: 70 Hz)
- Auflösung: 0,8 Mio.Pixels (1024 Punkte x 768 Zeilen)
- Unterstützt automatische Einstellung
- Unterstützung für den sRGB (siehe S. 38) -Standard
- Integriertes Lautsprechersystem
- Touch-Panel im Lieferumfang enthalten
- Der Touch-Panel-Pointer „TP1“ ist optional erhältlich (siehe S. 14)

1-2. Lieferumfang

Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

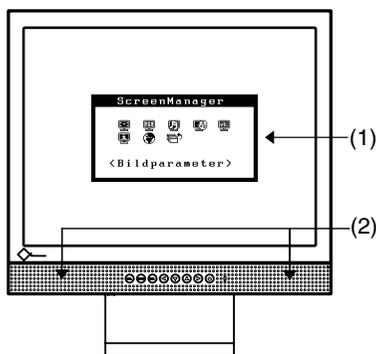
- LCD-Monitor
- Netzkabel
- Signalkabel (MD-C87)
- Touch-Panel-Kabel (FD-C38)
- Stereokabel mit Miniklinke
- Bedienungsanleitung
- ScreenManager-Kurzanleitung
- BEGRENZTE GARANTIE
- Befestigungsschrauben: M4 x 12 (mm) x 4 Stück
- CD-ROM für Touch-Panel (Inhalt: Touch-Panel-Treiber, Bedienungsanleitung)

HINWEIS

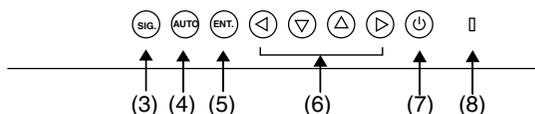
- Es wird empfohlen, das Verpackungsmaterial für spätere Transporte des Monitors aufzubewahren.
- Installieren Sie den Touch-Panel-Treiber gemäß den Anweisungen auf der CD-ROM.

1-3. Bedienelemente und Anschlüsse

Vorderseite



Bedienfeld



- (1) ScreenManager®
- (2) Lautsprecher¹

Lautstärkeregulierung	Drücken Sie die Tasten „Rechts“ und „Links“.
Stummschaltung	Betätigen Sie zunächst die Taste „Rechts“ oder „Links“, um den Balken für die Lautstärkeregulierung anzuzeigen, und drücken Sie dann einige Sekunden die Taste „Oben“ oder „Unten“. Drücken Sie „Rechts“ oder „Links“, um die Stummschaltung wieder zu deaktivieren.

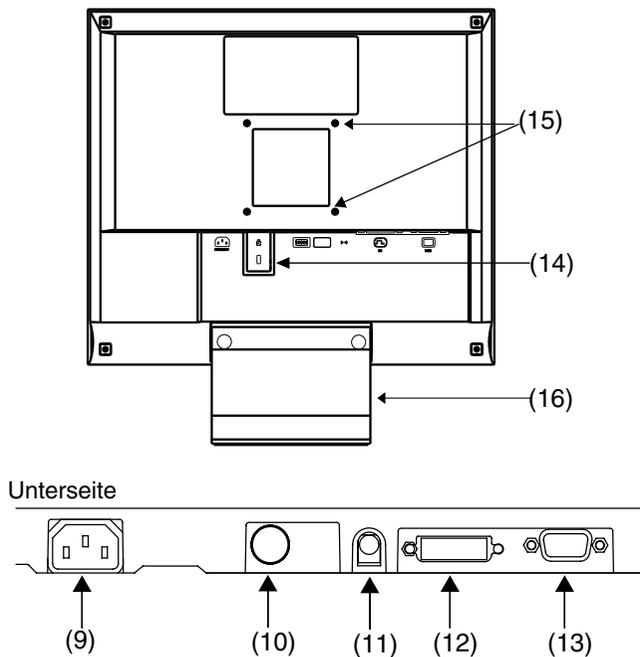
- (3) Eingangssignal-Wahltaste
- (4) Taste für automatische Bildjustage (Auto)
- (5) Eingabetaste (Enter)
- (6) Steuertasten (Oben, Unten, Links, Rechts)
- (7) Netzschalter
- (8) Betriebsanzeige²

Blau	Betrieb
Gelb	Energiespar-Modus
Gelb blinkend (jeweils 2-fach)	Energiespar-Modus, nur digital
Gelb, langsam blinkend	Ausgeschaltet

¹ Informationen zum Anschluss externer Audio-Geräte siehe Seite 15.

² Angaben zur Betriebsanzeige der „Abschaltfunktion“ siehe Seite 18.

Rückseite



- (9) Netzanschluss
- (10) RS-232C-Anschluss (6-poliger Mini-DIN-Anschluss)
- (11) Line In-Anschluss zum Anschließen externer Audio-Geräte (Stereo-Miniklinke)
- (12) DVI-D-Eingang (SIGNAL 1)
- (13) 15-poliger D-Sub-Miniatureingang (SIGNAL 2)
- (14) Sicherheitskabelanschluss ^{*3}
- (15) 4 Bohrungen für die Montage eines Schwenkarms^{*4}
- (16) Standfuß (abnehmbar)^{*4}

^{*3} Ermöglicht den Anschluss eines Sicherheitskabels. Unterstützt das Sicherheitssystem Kensington MicroSaver.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
 Kensington Technology Group
 2855 Campus Drive, San Mateo, CA 94403 USA
 Tel.: 800-650-4242, x3348, Intl: 650-572-2700, x3348
 Fax: 650-572-9675
<http://www.kensington.com>

^{*4} Der LCD-Monitor kann optional an einen Standfuß installiert werden, wenn der Standfuß entfernt wird (siehe Seite 28).

2. KABELANSCHLÜSSE

2-1. Vor dem Anschließen

Bevor Sie Ihren Monitor an einen PC anschließen, müssen Sie die Bildschirmeinstellungen (Auflösung (siehe Seite 37) und Frequenz) wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt anpassen.

HINWEIS

- Die unteren Anzeige-Modi wie 640 x 480 werden automatisch auf den maximalen Anzeige-Modus (1024 x 768) vergrößert. Dabei werden einige Zeilen möglicherweise verzerrt. Korrigieren Sie diese Verzerrung mit Hilfe der Funktion <Glätten> (Seite 22).
- Wenn Ihr Rechner und Ihr Monitor VESA DDC unterstützen, werden die richtige Auflösung und Bildwiederholfrequenz automatisch eingestellt, wenn Sie den Monitor an den Rechner anschließen. Manuelle Schritte sind hierfür nicht erforderlich.

Analoger Eingang

Auflösung	Frequenz	Punktfrequenz	Hinweise
320 x 200	70 Hz	79 MHz (Max.)	VGA Mode13
640 x 480	~75 Hz		VGA, VESA
720 x 400	70 Hz		VGA-TEXT
800 x 600	~75 Hz		VESA
1024 x 768	~75 Hz		VESA

Digitaler Eingang

Auflösung	Frequenz	Punktfrequenz	Hinweise
640 x 480	60 Hz	66 MHz (Max.)	VGA
720 x 400	70 Hz		VGA-TEXT
800 x 600	60 Hz		VESA
1024 x 768	60 Hz		VESA

2-2. Anschließen des Signalkabels

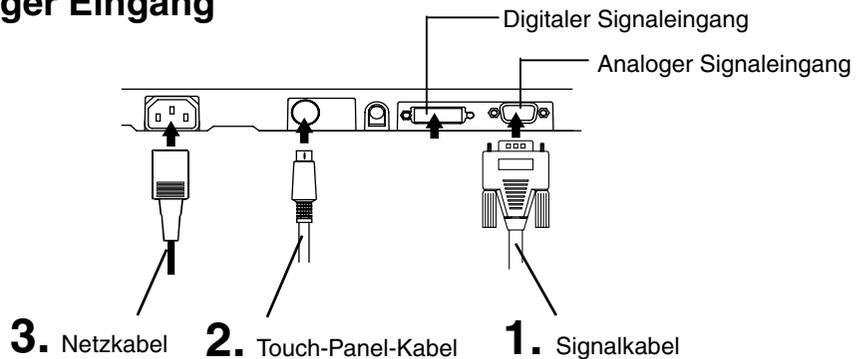
HINWEIS

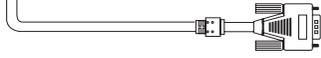
- Vergewissern Sie sich, dass PC und Monitor ausgeschaltet sind.

1. Stecken Sie das eine Ende des Signalkabels in den Anschluss an der Rückseite des Monitors und das andere Kabelende in den Videoanschluss des PC.

Sichern Sie die Verbindung anschließend, indem Sie die Schrauben festziehen.

Analoger Eingang



Signalkabel	Anschluss des PC	PC
Signalkabel (MD-C87, mitgeliefert) 	Video-Ausgang / Mini-D-Sub, 15-polig Video-Eingang (Monitor) / Mini-D-Sub, 15-polig	• Standardmäßige Grafikkarte

Digitaler Eingang

Signalkabel	Anschluss des PC	PC
FD-C39 (optional) 	Video-Ausgang / DVI Video-Eingang (Monitor) / DVI	• Digitale Grafikkarte

2. Stecken Sie das im Lieferumfang enthaltene Touch-Panel-Kabel in den RS-232C-Anschluss des Monitors. Verbinden Sie dann das andere Kabelende mit dem COM-Anschluss des Rechners.
3. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzanschluss an der Rückseite des Monitors. Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in eine Wandsteckdose.

WARNUNG

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel und vergewissern Sie sich, dass die korrekte landesspezifische Netzspannung anliegt.

Achten Sie darauf, dass die Nennspannung des Netzkabels nicht überschritten wird.

Andernfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

Andernfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.



4. Schalten Sie den Monitor und anschließend den PC ein.

Daraufhin leuchtet die Betriebsanzeige des Monitors (blau).

Wenn kein Bild erscheint, ermitteln Sie mit Hilfe des Kapitels „6. FEHLERBESEITIGUNG“ (Seite 29) die Ursache dieses Problems.

Schalten Sie nach Abschluss Ihrer Arbeiten den PC und den Monitor aus.

HINWEIS

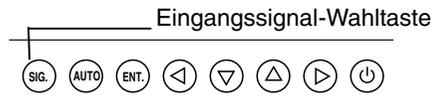
- Justieren Sie die Helligkeit des Bildschirms in Abhängigkeit von der Umgebung. Ein zu heller oder zu dunkler Bildschirm kann zu einer Überlastung der Augen führen.
- Halten Sie ausreichende Pausenzeiten ein. (Empfehlenswert ist eine 10-minütige Pause pro Stunde.)
- Benutzern, die Handschuhe tragen, wird der Einsatz des (optionalen) Touch-Panel-Pointers „TP1“ empfohlen. Installationsanweisungen enthält die zugehörige Bedienungsanleitung.

2-3. Anschließen von zwei PCs an den Monitor

Über die Eingänge DVI und D-Sub an der Rückseite des Monitors können zwei PCs angeschlossen werden.

Wahl des aktiven Eingangs

Benutzen Sie die Eingangssignal-Wahltaste des Bedienfelds, um zwischen den Eingängen DVI und D-Sub umzuschalten. Bei jeder Tastenbetätigung ändert sich die aktuelle Auswahl. Bei einem Signalwechsel wird einige Sekunden lang angezeigt, welcher Signaltyp momentan anliegt (Analog oder Digital).



2-4. Anschließen von Audio-Geräten

HINWEIS

- Wenn Sie ein Audio-Gerät (CD-Player) oder einen Rechner an den Monitor anschließen oder vom Monitor trennen, den Monitor und das betreffende Gerät grundsätzlich ausschalten.
- Verwenden Sie für den Anschluss eines Audio-Geräts oder Rechners das beiliegende Stereokabel mit Miniklinke.

1. Verbinden Sie das Stereokabel mit dem Line In-Anschluss des Monitors.
2. Stecken Sie das andere Ende des Stereokabels in den Line Out-Anschluss des Audio-Geräts.



Lautstärkeregelung

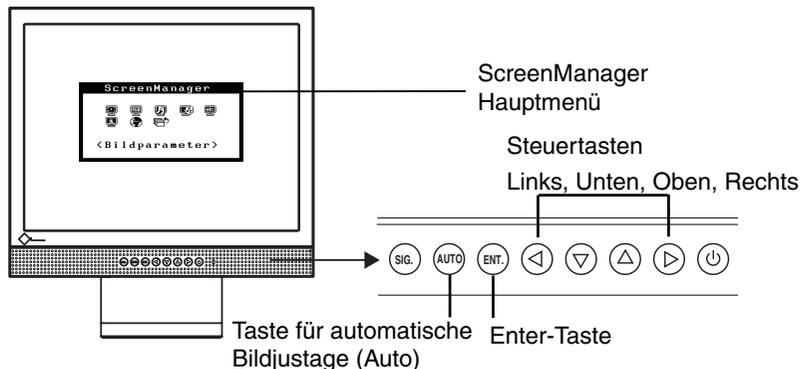
Lautstärkeregelung	Drücken Sie die Tasten „Rechts“ und „Links“.
Stummschaltung	Betätigen Sie zunächst die Taste „Rechts“ oder „Links“, um den Balken für die Lautstärkeregelung anzuzeigen, und drücken Sie dann einige Sekunden die Taste „Oben“ oder „Unten“.
Stummschaltung deaktivieren	Drücken Sie die Steuertaste „Rechts“ oder „Links“.

HINWEIS

- Das ScreenManager-Menü <Ton> steuert auch die Sound-Wiedergabe.

3. ScreenManager

3-1. Einsatz des ScreenManagers



1. ScreenManager aktivieren

Betätigen Sie die Enter-Taste an der Vorderseite des Monitors, um das Hauptmenü des ScreenManager aufzurufen.

2. Justieren und Einstellen

- (1) Wählen Sie mit Hilfe der Steuertasten das gewünschte Untermenü, und drücken Sie die Enter-Taste. Auf dem Bildschirm erscheint jetzt das gewählte Untermenü.
- (2) Benutzen Sie die Steuertasten, um das Symbol für den zu ändernden Parameter anzusteuern, und betätigen Sie die Enter-Taste. Ein Menü mit den verfügbaren Einstellungen erscheint.
- (3) Nehmen Sie die erforderlichen Justagemaßnahmen mit Hilfe der Steuertasten vor und drücken Sie die Enter-Taste, um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern.

3. ScreenManager verlassen

- (1) Um zum Hauptmenü zurückzukehren, müssen Sie das Symbol <Zurück> anklicken oder die Steuertaste „Unten“ zweimal betätigen und anschließend die Enter-Taste drücken.
- (2) Um den ScreenManager zu verlassen, müssen Sie das Symbol <Beenden> anklicken oder die Steuertaste „Unten“ zweimal betätigen und anschließend die Enter-Taste drücken.

HINWEIS

- Durch zweimaliges Betätigen der Enter-Taste können Sie das ScreenManager-Menü jederzeit deaktivieren.

3-2. Justagen und Einstellungen

Die nachstehende Tabelle zeigt sämtliche ScreenManager-Menüs für die Justage und Einstellung des Monitors. „*“ kennzeichnet Parameter, die nur für den analogen Eingang eingestellt werden können, „**“ kennzeichnet Parameter, die nur für den digitalen Eingang relevant sind.

Hauptmenü	Untermenü	Referenz
Bildparameter	Clock	*
	Phase	*
	Bildposition	*
	Bereich	*
	Glätten	
Farbe	Helligkeit	
	Farbmodus	
	• Eigene Werte	
	Temperatur	
	Gamma	
	Sättigung	
	Farbton	
	Gain-Einstellung	
	Zurücksetzen	
	• sRGB	
Ton	Lautstärke	
	Stumm	
PowerManager	DVI DMPM	**
	VESA DPMS	*
	Ton	
Andere Funktion	Eingangssignal	
	Abschaltfunktion	
	VGA-Modus	
	Menü-Position	
	Transparent	
	Einschaltzeit	
	Zurücksetzen	
Informationen	Informationen	
Sprache	Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Schwedisch	

^{*1} Aufgrund der Kontrollen im Werk ist der Monitor bei Auslieferung möglicherweise bereits mehr als 0 Betriebsstunden gelaufen.

3-3. Nützliche Funktionen

Justiersperre

Verhindern Sie mit Hilfe der Justiersperre ungewollte Änderungen.

Gesperrt	<ul style="list-style-type: none"> • Justage und Einstellungen im ScreenManager über Taste für automatische Bildjustage.
Entsperrt	<ul style="list-style-type: none"> • Justage von Helligkeit über die Steuertasten. • Regulierung der Lautstärke über die Steuertasten. • Eingangssignal-Wahltaste

[Zum Sperren]

Monitor ausschalten. Beim Einschalten des Monitors die Taste für automatische Bildjustage (Auto) gedrückt halten.

[Zum Entsperrn]

Monitor ausschalten und mit gedrückt gehaltener Taste für automatische Bildjustage (Auto) wieder einschalten.

Abschaltfunktion

Die Abschaltfunktion veranlasst, dass der Monitor nach einer vordefinierten Zeit automatisch in den Energiespar-Modus wechselt. Diese Funktion dient dazu, das Nachbild, das bei LCD-Monitoren üblicherweise entsteht, wenn der Bildschirm für längere Zeit unbenutzt aktiv bleibt, zu vermindern.

[Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> des ScreenManager die Position <Abschaltfunktion>.
- (2) Wählen Sie „Ein“ und drücken Sie die Taste „Rechts“ oder „Links“, um die „Einschaltzeit“ einzustellen (1 bis 23 Stunden).

[Abschaltsystem]

PC	Monitor	Lautsprecher
Einschaltzeit (1 bis 23 Stunden)	Betrieb	Blau
Letzte 15 Min. der Einschaltzeit	Vorwarnung ¹⁾	Blau blinkend
An-Zeit abgelaufen	Ausgeschaltet	Gelb, langsam blinkend

¹⁾ 15 Minuten, bevor der Monitor automatisch in den Energiespar-Modus wechselt, wird eine Vorwarnung ausgegeben (LED blinkt blau). Um das Umschalten in den Abschalt-Modus zu verzögern, drücken Sie während dieser 15 Minuten den Netzschalter. Der Monitor bleibt daraufhin weitere 90 Minuten aktiv.

[Wiederaufnahme des normalen Gerätebetriebs]

Drücken Sie den Netzschalter.

HINWEIS

- Die Abschaltfunktion ist auch verfügbar, wenn der PowerManager aktiv ist; in diesem Fall wird jedoch vor dem Ausschalten des Monitors kein akustisches Signal ausgegeben.

Ausblenden des EIZO-Logos

Nach dem Einschalten des Monitors wird das EIZO-Logo eine Zeit lang angezeigt. Mit der nachfolgend beschriebenen Funktion können Sie das Logo ein- oder ausblenden. (Standardmäßig wird das Logo angezeigt.)

[Ausblenden des Logos]

- (1) Schalten Sie den Monitor aus, indem Sie am Bedienfeld den Netzschalter drücken.
- (2) Halten Sie die Enter-Taste gedrückt und schalten Sie den Monitor wieder ein.

[Einblenden]

- (1) Schalten Sie den Monitor aus, indem Sie den Netzschalter drücken.
- (2) Halten Sie die Enter-Taste gedrückt und schalten Sie den Monitor wieder ein.

Automatische Auswahl des Eingangssignals

Der Monitor erkennt automatisch die auf beiden Eingängen anliegenden Signale.

Anschließen von zwei PCs an den Monitor

Wenn der eine Rechner ausgeschaltet wird oder in den Energiespar-Modus wechselt, zeigt der Monitor automatisch das vom zweiten Rechner übergebene Signal an. Mit dem ScreenManager können Sie die manuelle Auswahl des Eingangssignals aktivieren.

[Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Eingangssignal>.
- (2) Wählen Sie „Manuell“.

4. JUSTAGE

Basierend auf den Voreinstellungen wird ein an den digitalen Eingang übergebenes Bild auf dem Monitor korrekt dargestellt. Ändern Sie die Helligkeitseinstellung (Seite 23).

4-1. Bildjustage

Justagemaßnahmen für den LCD-Monitor sollten durchgeführt werden, um ein Flackern des Bildschirms zu unterdrücken und die Bildposition zu korrigieren. Für jeden Anzeige-Modus existiert nur eine korrekte Bildposition. Außerdem wird empfohlen, bei erstmaliger Installation des Monitors oder bei Änderungen des Systems die ScreenManager-Funktion zu nutzen.

Vorgehensweise

HINWEIS

- Vor Beginn der Justagemaßnahmen sollten Sie mindestens 20 Minuten warten, um eine ausreichende Monitorstabilisierung zu gewährleisten.

1. Betätigen Sie die Taste für die automatische Bildjustage (Auto) an der Vorderseite des Monitors.

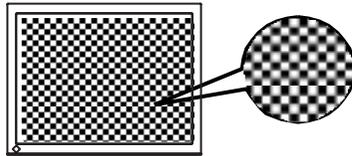
Die Meldung „Bei erneuter Betätigung geht Einstellung verloren.“ erscheint und wird etwa 5 Sekunden lang angezeigt. Drücken Sie, solange die Meldung angezeigt wird, erneut die Taste für automatische Bildjustage, um Clock, Phase und Bildposition automatisch einzustellen. Wollen Sie den Bildschirm nicht justieren, drücken Sie die Taste nicht nochmals.

HINWEIS

- Die automatische Justagefunktion ist für AT-kompatible PCs gedacht, die unter Windows eingesetzt werden. In folgenden Fällen ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar:
Wenn Sie mit einem AT-kompatiblen PC unter MS-DOS arbeiten (d. h. nicht unter Windows). Wenn für das „Hintergrund“ - oder „Desktop“ -Muster die Hintergrundfarbe Schwarz gewählt wurde.

Kann das Bild mit Hilfe der Auto-Taste nicht justiert werden, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um eine Justage vorzunehmen. Wenn Sie das Bild justieren können, fahren Sie fort mit Schritt 4.

- 2.** Es wird empfohlen, das nachstehend abgebildete Desktop-Muster zu wählen.



HINWEIS

- Eine präzisere Bildjustage kann mit dem Dienstprogramm „Screen Adjustment“ durchgeführt werden. Dieses Dienstprogramm kann von der EIZO-Homepage (<http://www.eizo.com/>) heruntergeladen werden.

- 3.** Justage über das Menü <Bildparameter> im ScreenManager.

- (1) Auf dem Bildschirm erscheinen vertikale Balken/Streifen.

→  Justage von <Clock> (Seite 37).

Wählen Sie <Clock> und beseitigen Sie die Streifen mit Hilfe der Steuertasten „Rechts“ und „Links“.

Halten Sie die Steuertasten nicht längere Zeit gedrückt, da sich der Justagewert schnell ändert und der optimale Justagepunkt damit nur schwer zu identifizieren ist.

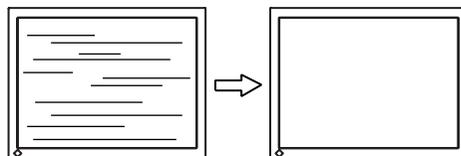
Treten horizontales Flackern, Unschärfen oder Streifen auf, fahren Sie weiter unten fort mit der Justage des Parameters <Phase>.



- (2) Auf dem Bildschirm erscheinen horizontale Balken/Streifen.

→  Justage von <Phase> (Seite 38).

Wählen Sie <Phase> und beseitigen Sie horizontales Flackern, Unschärfen oder Streifen mit Hilfe der Steuertasten „Rechts“ und „Links“.



HINWEIS

- Abhängig von dem eingesetzten PC lassen sich die horizontalen Streifen gegebenenfalls nicht vollständig beseitigen.

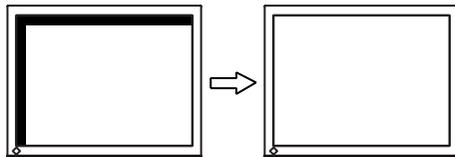
(3) Die Bildposition ist nicht korrekt.

→  Justage von <Bildposition>.

Die korrekte Bildposition auf dem LCD-Monitor ist durch die vorgegebene Anzahl und Position der Pixel definiert. Der Parameter "Bildposition" verschiebt das Bild an die korrekte Position.

Wählen Sie <Bildposition> und korrigieren Sie die Position mit den Steuertasten „Oben“, „Unten“, „Rechts“ und „Links“.

Falls im Anschluss an die Justage der Bildposition eine Verzeichnung in Form von vertikalen Balken oder Streifen auftritt, müssen Sie zum Menü <Clock> zurückkehren und die vorangehend beschriebene Justagemaßnahme erneut vornehmen. Clock→ Phase→ Bildposition



4. Stellen Sie den Bereich (dynamischer Bereich) des Ausgangssignals ein.

→  Justage von <Bereich> (Seite 37) im Menü <Bildparameter>.

Dieser Parameter steuert den Ausgangssignalsbereich zur Anzeige aller Farbstufen (256 Farben).

[Vorgehensweise]

Betätigen Sie im Bedienfeld die Taste Auto (während das Menü <Bereich> angezeigt wird), um den Bereich automatisch einzustellen. Die Bildschirmanzeige verschwindet vorübergehend und der Farbbereich für die Anzeige aller Farbstufen des aktuellen Ausgangssignals wird eingestellt.

5. Verbessern Sie die Konturen unscharfer Texte bei vergrößerter Darstellung in niedrigen Auflösungen.

→  Ändern Sie die Einstellung des Parameters <Glätten>

Als <Glätten> bezeichnet man das Beschneiden von Zeichen oder Zeilen.

Rufen Sie im Menü „Bildparameter“ die Option <Glätten> auf und wählen Sie die Einstellung „Aus“.

HINWEIS

- Die Funktion "Glätten" ist bei der Auflösung von 1024 x 768 deaktiviert.
- Da das angezeigte Bild vergrößert ist, gehen die unscharfen Texte nicht unbedingt vollständig verloren.

6. Stellen Sie die Helligkeit der Bildschirmanzeige ein.

→  Justage von <Helligkeit>.

Die Anzegehelligkeit wird durch die Intensität der Hintergrundbeleuchtung bestimmt.

Wählen Sie im Menü „Bildparameter“ die Option <Helligkeit> und stellen Sie die Helligkeit mit Hilfe der Tasten „Oben“ und „Unten“ ein.

HINWEIS

- Helligkeit können durch Drücken der Tasten Auf und Ab direkt eingestellt werden. Drücken Sie die Enter-Taste, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.

4-2. Farbeinstellungen

Über das ScreenManager-Menü <Farbe> können Sie die Farbe der Bildschirmanzeige ändern. Über den Parameter <Farbmodus> können Sie die Farbeinstellung vornehmen. Für diesen Parameter stehen folgende Optionen zur Auswahl: <Eigene Werte> (für individuelle Farbeinstellungen) und <sRGB>.

Beim analogen Eingang müssen Sie den Parameter „Bereich“ (Seite 22) vor Durchführung der Farbeinstellungen justieren.

HINWEIS

- Vor Beginn der Justagemaßnahmen sollten Sie mindestens 20 Minuten warten, um eine ausreichende Monitorstabilisierung zu gewährleisten. (Vor Beginn der Justagemaßnahme sollten Sie mindestens 20 Minuten warten, damit der Monitor die korrekte Betriebstemperatur erreicht.)
- Wenn Sie im Menü <Farbe> die Option <Zurücksetzen> wählen, werden alle Farbeinstellungen (mit Ausnahme der Einstellung des Parameters <Bereich>) auf die Standardwerte zurückgesetzt.
- Die Prozentangaben signalisieren den aktuellen Pegel für die jeweilige Justagemaßnahme. Sie dienen lediglich zu Referenzzwecken. (Wenn Sie die Einstellungen ändern, um eine einheitlich weiße oder schwarze Anzeige zu erzielen, weichen die Prozentwerte wahrscheinlich voneinander ab.)

Justagemaßnahmen

Menü	Farbmodus		Funktionsbeschreibung	Einstellbarer Bereich
	Eigene Werte	sRGB		
Helligkeit 	√	√	Einstellen der Bildschirmhelligkeit	0 ~ 100%
Temperatur (S.37) 	√	-	Einstellen der Farbtemperatur	4.000 ~ 10.000 K in 500-K-Schritten (einschließlich 9,300 K). Die Standardeinstellung ist „Aus“ (normaler Weißton)
HINWEIS				
<ul style="list-style-type: none"> • Die Kelvin-Werte werden lediglich zu Referenzzwecken angezeigt. • Eine Farbtemperatur unter 4.000 K oder über 10.000 K ist ungültig. (Der Parameter <Temperatur> wird auf „Aus“ gesetzt.) 				
Gamma (S.38) 	√	-	Einstellen des Gammawerts	1,8 ~ 2,6
HINWEIS				
<ul style="list-style-type: none"> • Bei Einstellung des Gamma-Werts wird der Einsatz eines digitalen Signaleingangs empfohlen. Stellen Sie bei Einsatz des Monitors in Verbindung mit analogen Eingangssignalen einen Gamma-Wert zwischen 1,8 und 2,2 ein. 				

Menü	Farbmodus		Funktionsbeschreibung	Einstellbarer Bereich
	Eigene Werte	sRGB		
Sättigung 	√	-	Ändern der Sättigung	-128 ~ 127 Bei Wahl des Mindestwerts (-128) erhalten Sie ein Schwarzweißbild.
			HINWEIS	<ul style="list-style-type: none"> Die Einstellung der „Sättigung“ kann zu nicht darstellbaren Farbtönen führen.
Farbton 	√	-	Ändern des Farbtons	-32 ~ 32
			HINWEIS	<ul style="list-style-type: none"> Die Einstellung des Parameters „Farbton“ kann zu nicht darstellbaren Farbtönen führen.
Gain-Einstellung (S. 38) 	√	-	Ändern der einzelnen Farbtöne (Rot, Grün und Blau)	0 ~ 100% Durch Justage der Anzeigefarben Rot, Grün und Blau für die verschiedenen Farb-Modi können Sie eine individuelle Farbumgebung definieren. Wählen Sie eine Bilddarstellung mit weißem oder grauem Hintergrund und justieren Sie die <Gain-Einstellung>.
			HINWEIS	<ul style="list-style-type: none"> Die Prozentangaben dienen lediglich zu Referenzzwecken. Durch Einstellen der <Temperatur> setzen Sie die aktuelle <Gain-Einstellung> außer Kraft. Dadurch wird für den Parameter <Gain-Einstellung> wieder die Standardeinstellung aktiviert.
Zurücksetzen 	√	-	Aktivieren der Standardwerte für die Farbeinstellungen der gewählten Betriebsart	Wählen Sie <Zurücksetzen>.

4-3. Energiespareinstellungen

Mit den Optionen des ScreenManager-Menüs <PowerManager> können Sie das Energiesparsystem einstellen.

HINWEIS

- Leisten Sie Ihren Beitrag zur Energieeinsparung, indem Sie den Monitor abschalten, sobald Sie ihn nicht mehr benötigen. Eine 100-prozentige Energieeinsparung kann nur durch Unterbrechung der Spannungsversorgung des Monitors erzielt werden.

Analoger Eingang

Dieser Monitor entspricht VESA DPMS (Seite 38).

[Vorgehensweise]

- (1) Definieren Sie die Energiespareinstellungen des PC.
- (2) Wählen Sie im Menü <PowerManager> die Option „VESA DPMS“.

[Energiesparsystem]

PC		Monitor	Lautsprecher
Betrieb		Betrieb	Blau
Energiespar-Modus	STAND-BY SUSPEND AUS	Energiespar-Modus	Gelb

[Wiederaufnahme des normalen Gerätebetriebs]

Betätigen Sie die Maus oder eine Taste, um zur normalen Bildschirmdarstellung zurückzukehren.

Digitaler Eingang

Dieser Monitor entspricht DVI DMPM (Seite 37).

[Vorgehensweise]

- (1) Definieren Sie die Energiespareinstellungen des PC.
- (2) Wählen Sie im Menü <PowerManager> die Einstellung „DVI DMPM“.

[Energiesparsystem]

PC		Monitor	Lautsprecher
Betrieb		Betrieb	Blau
Energiespar-Modus		Energiespar-Modus	Gelb
Abschalt-Modus		Energiespar-Modus ¹	Gelb blinkend (jeweils 2-fach)

¹ Die Energieeinsparung mit Hilfe des Abschalt-Modus des PC wird nur unterstützt, wenn im Menü <Eingangssignal> des ScreenManager die Einstellung „Manuell“ gewählt wurde.

[Wiederaufnahme des normalen Gerätebetriebs]

Betätigen Sie die Maus oder eine Taste, um aus dem Energiespar-Modus des PC zur normalen Bildschirmdarstellung zurückzukehren. Schalten Sie den PC ein, um aus dem Abschalt-Modus des PC zur normalen Bildschirmdarstellung zurückzukehren.

Energiespar-Modus für die Lautsprecher

Wenn der Monitor in den Energiespar-Modus wechselt, kann gleichzeitig auch die Sound-Wiedergabe über die Lautsprecher deaktiviert werden.

[Vorgehensweise]

- (1) Definieren Sie die Energiespareinstellungen des PC.
- (2) Wählen Sie <Ton>.
- (3) Wählen Sie „Aus“. (Bei Wahl der Option „Ein“ bleibt die Sound-Wiedergabe aktiviert.)

5. ANBRINGEN DEN STANDFUSS

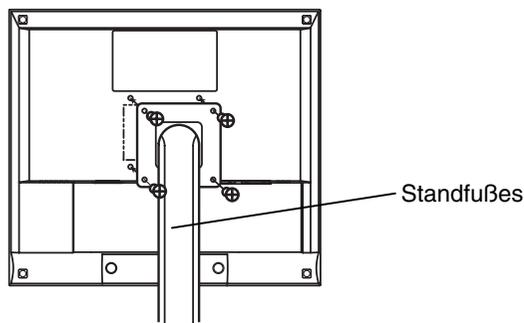
Der LCD-Monitor kann mit einen Standfuß eingesetzt. Dazu müssen Sie den schwenkbaren Standfuß vom Monitor entfernen und den Standfuß montieren.

HINWEIS

- Wenn Sie einen Standfuß eines anderen Herstellers benutzen wollen, müssen Sie darauf achten, dass der Arm folgende Spezifikationen erfüllt:
 - Lochabstand in der Auflage für die Armmontage: 75 mm x 75 mm (VESA-konform)
 - Tragfähigkeit: Gesamtgewicht von Monitor (ohne Standfuß) und Zubehör (z. B. Kabel)
 - Ein TÜV/GS-geprüfter Standfuß.
- Schließen Sie nach der Montage des Standfuß die Kabel wieder an.

Montage

- 1.** Legen Sie den LCD-Monitor wie nachstehend gezeigt hin. Zerkratzen Sie dabei nicht das Display.
- 2.** Entfernen Sie den Standfuß, indem Sie die Halteschrauben lösen (2 M4 x 10 mm-Schrauben).
- 3.** Befestigen Sie den Standfuß ordnungsgemäß am LCD-Monitor.

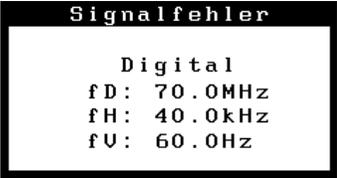


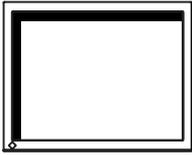
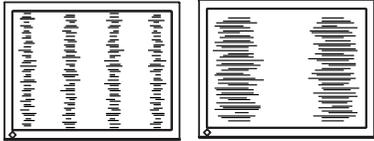
4 Befestigungsschrauben (mitgeliefert): M4 x 12 mm

6. FEHLERBESEITIGUNG

Lässt sich ein Problem durch keine der hier beschriebenen Maßnahmen beseitigen, sollten Sie sich mit Ihrem EIZO-Händler in Verbindung setzen.

- Kein Bild: Siehe Nummer 1 bis Nummer 2
- Anzeigeprobleme: Siehe Nummer 3 bis Nummer 9
- Sonstige Probleme: Siehe Nummer 10 bis Nummer 13
- Touch-Panel Probleme: Siehe Nummer 14 bis Nummer 16

Probleme	Zu überprüfende Punkte und mögliche Lösungen
1. Kein Bild <ul style="list-style-type: none"> • LED-Status: Aus 	<input type="checkbox"/> Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. Kann das Problem hierdurch nicht behoben werden, sollten Sie den Monitor zunächst für einige Minuten ausschalten, bevor Sie den Versuch wiederholen.
<ul style="list-style-type: none"> • LED-Status: Blau • LED-Status: Gelb • LED-Status: Gelb blinkend (jeweils 2-fach) 	<input type="checkbox"/> Überprüfen Sie die Einstellungen für Helligkeit. <input type="checkbox"/> Wechseln Sie zum anderen Signaleingang, indem Sie die Eingangssignal-Wahltaste des Bedienfelds betätigen. <input type="checkbox"/> Betätigen Sie eine Taste der Tastatur bzw. die Maus. (Seite 26) <input type="checkbox"/> Drücken Sie den Netzschalter des Computers.
2. Die Meldung unten wird angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Meldung erscheint, wenn kein Signal übertragen wird. (Dies erscheint für etwa 40 Sekunden.) 	<p>Diese Meldungen erscheinen, wenn kein korrektes Eingangssignal anliegt, auch wenn der Monitor ordnungsgemäß funktioniert.</p> <input type="checkbox"/> Wird das Bild nach kurzer Zeit korrekt angezeigt, liegt kein Monitorfehler vor. (Einige PCs liefern erst einige Zeit nach dem Einschalten ein Bild.) <input type="checkbox"/> Vergewissern Sie sich, dass der PC eingeschaltet ist. <input type="checkbox"/> Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel ordnungsgemäß mit der Grafikkarte bzw. dem PC verbunden ist. <input type="checkbox"/> Wechseln Sie zum anderen Signaleingang, indem Sie die Eingangssignal-Wahltaste des Bedienfelds betätigen.
<ul style="list-style-type: none"> • Die Signalfrequenz liegt nicht im zulässigen Bereich. Die Fehler-Signalfrequenz wird rot angezeigt. 	<input type="checkbox"/> Ändern Sie die Frequenzeinstellung über das Dienstprogramm Ihrer Grafikkarte. (Siehe Dokumentation zur Grafikkarte.)

Probleme	Zu überprüfende Punkte und mögliche Lösungen
<p>3. Fehlerhafte Anzeigeposition</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Korrigieren Sie die Bildposition über den gleichnamigen Parameter (Seite 22). <input type="checkbox"/> Die Signaltakte der beiden Anzeige-Modi VGA 720 x 400 (70 Hz) und 320 x 200 (70 Hz) sind identisch. Über diesen Parameter wird der korrekte Anzeige-Modus gewählt. (Diese Funktion ist nur bei folgenden Auflösungen wirksam: VGA 720 x 400 (70 Hz) und 320 x 200 (70 Hz). <input type="checkbox"/> Kann das Problem hierdurch nicht beseitigt werden, sollten Sie die Anzeigeposition mit dem Dienstprogramm Ihrer Grafikkarte ändern (sofern vorhanden).
<p>4. Verzeichnungseffekt in Form von vertikalen Balken oder Streifen.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Beseitigen Sie die vertikalen Balken/Streifen über den Parameter <Clock> (Seite 21).
<p>5. Verzeichnungseffekt in Form von horizontalen Balken oder Streifen.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Beseitigen Sie die horizontalen Balken/Streifen über den Parameter <Phase> (Seite 21).
<p>6. Buchstaben und Zeilen erscheinen unscharf.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Setzen Sie den Parameter <Glätten> auf „Aus“ (Seite 22).
<p>7. Die Bildschirmanzeige ist zu hell oder zu dunkel.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Korrigieren Sie Kontrast und Helligkeit entsprechend. (Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Monitors hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn Sie bemerken, dass der Bildschirm dunkler wird oder flackert, sollten Sie sich an Ihren Händler wenden.)
<p>8. Nachbild.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Verwenden Sie den Bildschirmschoner oder den Timer, wenn über längere Zeit dasselbe Bild angezeigt wird? (Seite 18) <input type="checkbox"/> Nachbilder treten speziell bei LCD-Monitoren auf. Vermeiden Sie es, über längere Zeit dasselbe Bild auf dem Bildschirm anzuzeigen.
<p>9. Pixelfehler in der Bildschirmanzeige (z. B. geringfügig hellere oder dunklere Bereiche).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Dies ist auf die Eigenschaften des eingebauten Display-Moduls selbst zurückzuführen, nicht auf den LCD-Monitor.

Probleme	Zu überprüfende Punkte und mögliche Lösungen
10. Die Funktion <Glätten> kann nicht ausgewählt werden.	<input type="checkbox"/> <Glätten> ist deaktiviert, wenn der Bildschirm auf eine Auflösung von 1024 x 768 eingestellt ist.
11. Die Enter-Taste des Bedienfelds spricht nicht an.	<input type="checkbox"/> Möglicherweise ist die Justiersperre aktiv. Um die Sperre aufzuheben, müssen Sie den LCD-Monitor zunächst ausschalten und anschließend bei gedrückt gehaltener Auto-Taste wieder einschalten (Seite 18).
12. Die Taste für die automatische Bildjustage (Auto) spricht nicht an.	<input type="checkbox"/> Möglicherweise ist die Justiersperre aktiv. Um die Sperre aufzuheben, müssen Sie den LCD-Monitor zunächst ausschalten und anschließend bei gedrückt gehaltener Auto-Taste wieder einschalten (Seite 18). <input type="checkbox"/> Die automatische Justagefunktion ist für Macintosh- und AT-kompatible PCs gedacht, die unter Windows eingesetzt werden. In folgenden Fällen ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie mit einem AT-kompatiblen PC unter MS-DOS arbeiten (d. h. nicht unter Windows). • Wenn für das „Hintergrund“ - oder „Desktop“-Muster die Hintergrundfarbe Schwarz gewählt wurde. <input type="checkbox"/> Einige Grafikkarten-Signale werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß verarbeitet.
13. Die Signal-Wahltaste des Bedienfelds spricht nicht an.	<input type="checkbox"/> Der Rechner mit digitaler Grafikkarte befindet sich möglicherweise im Abschalt-Modus (die Betriebsanzeige des Monitors blinkt gelb). Betätigen Sie zunächst den Netzschalter des Monitors und dann erneut die Eingangssignal-Wahltaste.

- Probleme mit dem Touch-Panel:

Probleme	Zu überprüfende Punkte und mögliche Lösungen
<p>14. Der Cursor ist unruhig. / Gezeichnete Linien verlaufen nicht gerade, Kurvenverläufe sind nicht glatt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Metallgegenstände in Monitornähe können ein "Zittern" des Cursors verursachen. <input type="checkbox"/> Bei Einsatz des Monitors in einem System mit zwei Monitoren kann es passieren, dass der Cursor "zittert". <input type="checkbox"/> Führen Sie in TouchWare (Touch-Panel-Treiber) die Funktion "Stabilize Cursor" (Cursor stabilisieren) aus.
<p>15. Die Cursorposition ist nicht korrekt. / Der Cursor springt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wenn die Cursorposition inkorrekt ist oder der Cursor springt, schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. <ul style="list-style-type: none"> • Bei „ziehender Berührung“ von Bildern (Berührungsmodus, bei dem man den Finger über das Touch-Panel zieht) wird der Cursor gegebenenfalls nicht korrekt positioniert. • Eine Änderung der Position oder des Winkels des Monitors, während dieser in Betrieb ist, führt dazu, dass der Cursor springt. • Bringen Sie keine Metallgegenstände in die Nähe der Panel-Oberfläche. • Wenn Sie die Finger als Eingabe-„Geräte,, benutzen, den Bildschirm nicht mit mehreren Fingern, sondern stets nur mit einem Finger berühren. Legen Sie die Hand beim Berühren des Bildschirms nicht auf dem Bildschirm oder dem Monitorgehäuse auf. • Berühren Sie den Bildschirm nicht, während der Rechner hochfährt, sondern erst nach Verschwinden des Startfensters von TouchWare. • Berühren Sie beim Einschalten des Monitors nicht den Bildschirm. Berühren Sie den Bildschirm erst eine Sekunde nach Erscheinen des Bildes. • Antistatikspray kann die Empfindlichkeit des Touch-Panel erhöhen. Verwenden Sie dieses Spray niemals zu Reinigungszwecken.
<p>16. Permanenter Berührungston / höherer Zeitaufwand für Kalibrierung des Berührungsbildschirms oder Cursor-Stabilisierung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Stellen Sie die Baudrate für das Touch-Panel auf 9600 bps (Standardeinstellung), 4800 bps oder 2400 bps ein. Die Einstellung 1200 bps bewirkt möglicherweise, dass der Bestätigungston für die Berührung des Touch-Panels permanent zu hören ist oder die Kalibrierung des Berührungsbildschirms bzw. die Cursor-Stabilisierung länger dauert als dies normalerweise der Fall ist.

7. REINIGUNG

Um den Monitor immer wie neu aussehen zu lassen und die Lebensdauer des Geräts zu verlängern, wird eine regelmäßige Reinigung empfohlen.

HINWEIS

- Verwenden Sie niemals Verdünner, Benzol, Ethanol, Methanol, Scheuermittel oder andere starke Lösungsmittel, da diese Schäden am Gehäuse und am Display verursachen könnten.
- Benutzen Sie niemals Antistatikspray. Dadurch kann die Empfindlichkeit des Touch-Panel beeinflusst werden.

Gehäuse

Entfernen Sie Flecken, indem Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch abwischen, das Sie zuvor mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchtet haben. Sprühen Sie keinesfalls Wachs oder Reinigungsmittel direkt auf das Gehäuse. (Genauere Einzelheiten enthält das PC-Handbuch.)

Display

- Die Bildschirmoberfläche kann bei Bedarf mit einem weichen Tuch (beispielsweise mit einem Baumwoll- oder Brillenputztuch) gereinigt werden.
- If necessary, stubborn stains can be removed by moistening part of a cloth with water or isopropyl alcohol to enhance its cleaning power.

8. SPEZIFIKATIONEN

LCD-Display		38 cm (15 Zoll), TFT-Farbdisplay mit Antireflexionsbeschichtung Betrachtungswinkel: Horizontal: 150, Vertikal: 160 (CR≥5) Reaktionszeit: etwa 255ms
Punktabstand		0,297 mm
Horizontale Abtastfrequenz		Analog: 24 – 61 kHz (automatisch) digital: 31 – 49 kHz
Vertikale Abtastfrequenz		Analog: 55 – 75 Hz (automatisch) Digital: 59 – 61 Hz (VGA-Text: 70 Hz)
Auflösung		0,8 Mio. Pixels (1024 Punkte x 768 Zeilen)
Punktfrequenz (max.)		Analog: 79 MHz Digital: 66 MHz
Anzeigefarben		16 Millionen Farben (max.)
Sichtbare Bildgröße		304,1 mm x 228,1 mm (11,9“(H) x 8,9“(V)) (Diagonale: 381mm, 15,0 Zoll)
Touch-Panel	Betriebssystem	Microsoft Windows 2000/XP (nicht kompatibel mit Mac OS)
	Kommunikationsprotokoll	RS-232C seriell
	Erfassungsmethode	Analog-kapazitative-Technologie, Fingerdruck
Spannungsversorgung		100-120/200-240 V AC ±10 %, 50/60 Hz, 0,6-0,5 A/0,35-0,3 A
Leistungsaufnahme		Max.: 35 W (mit Lautsprecher) Energiespar-Modus: Max. 3 W
Eingänge		15-poliger D-Subminiatur-Anschluss, DVI-D
Analoges Eingangssignal (Sync)		Getrennt, TTL, Positiv/Negativ
Analoges Eingangssignal (Video)		0,7 V _{p-p} /75 Ω Positiv
Eingangssignal (digital)		TMDS Einzel-Link
Signalausrichtung		45 (werkseitig voreingestellt: Analog 12)
Plug & Play		VESA DDC 2B
Ausgangsleistung Verstärker (max.)		1 W + 1 W
Line In		Eingangsimpedanz 11 kΩ (min.) Eingangsempfindlichkeit: 500 mV
Abmessungen	mit Standfuß	346 x 369 x 157mm (B x H x T) 13,4 x 14,5 x 6,2 Zoll (B x H x T)
	ohne Standfuß	346 x 301 x 54,5 mm (B x H x T) 13,4 x 11,6 x 1,9 Zoll (B x H x T)
Gewicht	mit Standfuß	5,0 kg (11,2 lbs.)
	ohne Standfuß	4,1kg (9,0 lbs.)

Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb: 0 °C bis 35 °C (32 °F bis 95 °F) Lagerung: -20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)
	Relative Luftfeuchte	30 % bis 80 %, ohne Kondensierung
	Luftdruck	860 bis 1,060 hPa
Zertifizierungen und Standards 100 - 120 V AC 200 - 240 V AC		CB, NRTL/C-TÜV, FCC-B CE(93/42/EEC), CB, TÜV Rheinland/GM
Geräteklassifizierung		Schutz gegen elektrischen Schlag: Klasse I EMC-Klasse: EN60601-1-2 2001 Gruppe 1 Klasse B Medizingeräteklassifizierung(MDD 93/42/EEC): Klasse I

Standardeinstellungen:

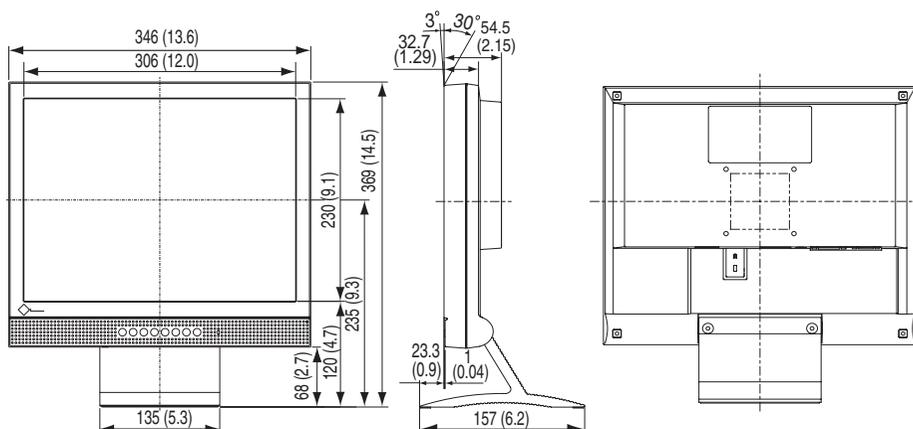
	Analoger Eingang	Digitaler Eingang
Helligkeit	100 %	
Glätten	3	
Farbtemperatur	Aus (Normaler Weißton: etwa 6500K)	
PowerManager	VESA DPMS	DVI DMPM
Eingangssignal	Auto	
Abschaltfunktion	Aus	
Sprache	Englisch	

Optionen

Touch-Panel-Pointer	TP1
---------------------	-----

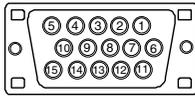
Abmessungen

Einheit: mm (Zoll)



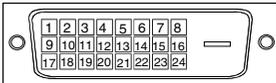
Pin-Belegung

15-poliger D-Subminiatur-Anschluss



Pin No.	Signal	Pin No.	Signal	Pin No.	Signal
1	Red video	6	Red ground	11	Ground Shorted
2	Green video	7	Green ground	12	Data (SDA)
3	Blue video	8	Blue ground	13	H. Sync
4	Ground	9	No pin	14	V. Sync
5	No pin	10	Ground Shorted	15	Clock (SCL)

DVI-D Anschluss



Pin No.	Signal	Pin No.	Signal	Pin No.	Signal
1	TMDS Data2-	9	TMDS Data1-	17	TMDS Data0-
2	TMDS Data2+	10	TMDS Data1+	18	TMDS Data0+
3	TMDS Data2/4 Shield	11	TMDS Data1/3 Shield	19	TMDS Data0/5 Shield
4	NC*	12	NC	20	NC
5	NC	13	NC	21	NC
6	DDC Clock (SCL)	14	+5V Power	22	TMDS Clock shield
7	DDC Data (SDA)	15	Ground (For +5V)	23	TMDS Clock+
8	Analog Vertical Sync	16	Hot Plug Detect	24	TMDS Clock-

(*NC: No Connection / Keine Verbindung)

RS-232C Anschluss (Mini-DIN-Anschluss, 6-polig)



Pin No.	Signal
1	RXD
2	RTS
3	CTS
4	GND
5	TXD
6	GND

9. GLOSSAR

Auflösung

Das LCD-Display besteht aus einer festen Anzahl von Bildelementen (Pixeln), die aufleuchten, um auf diese Weise den Bildschirminhalt darzustellen. Das Display des EIZO L352T-C setzt sich aus 1024 horizontalen Pixeln und 768 vertikalen Pixeln zusammen. Bei einer Auflösung von 1024 x768 werden alle Pixel benutzt und die Anzeige des Bildschirminhalts erfolgt im Vollbild-Modus.

Bereich

Stellen Sie den Pegel für den Ausgangsbereich so ein, daß der gesamte Farbverlauf angezeigt wird (256 Farben). Wählen Sie hierfür im Farbmenü die Position „Range Adjustment“.

Clock

Bei der Anzeige des analogen Eingangssignals wird das Analogsignal durch die LCD-Schaltung in ein Digitalsignal umgewandelt. Damit das Signal ordnungsgemäß umgewandelt wird, muss der LCD-Monitor einen Takt mit derselben Frequenz wie die Punktfrequenz der Grafikkarte generieren. Ist diese Einstellung nicht korrekt, erscheinen auf dem Bildschirm Verzeichnungen in Form vertikaler Streifen/Balken.

DVI

(Digital Visual Interface)

Eine digitale Schnittstelle für Flachbildschirme. Die DVI kann mit Hilfe des Signalübertragungsverfahrens „TMDS“ digitale Daten vom PC direkt und verlustfrei übertragen.

DVI DMPM

(DVI Digital Monitor Power Management)

Das Energiesparsystem für die digitale Schnittstelle. Der Status „Monitor EIN“ (Betriebs-Modus) und der Status „Aktiv Aus“ (Energiespar-Modus) sind Voraussetzung dafür, dass DVI-DMPM als Energiespar-Modus für den Monitor genutzt werden kann.

Farbtemperatur (Temperatur)

Die Farbtemperatur ist ein Verfahren, um den weißen Farbton zu messen; sie wird im Allgemeinen in Grad Kelvin angegeben. Bei hohen Temperaturen erscheint der weiße Ton annähernd blau, während er bei niedrigen Temperaturen annähernd rot erscheint. Computermonitore bringen im Allgemeinen bei hohen Temperatureinstellungen die besten Ergebnisse.

5.000K: Ein leicht rötlicher Weißton.

6.500K: Ein „warmer“ Weißton, vergleichbar mit weißem Papier oder Tageslicht.

9.300K: Ein leicht bläulicher Weißton.

Gain-Einstellung

Justiert die Farbparameter für Rot, Grün und Blau. Die Farbe des LCD-Monitors wird durch den Farbfilter des LCD-Displays dargestellt. Rot, Grün und Blau sind die drei Primärfarben. Alle Farben des Monitors werden durch Mischung dieser drei Farben erzeugt. Der Farbton kann sich durch Ändern der Intensität, die die einzelnen Farbfilter durchdringt, ändern.

Gamma

Die Lichtintensitätswerte eines Monitors reagieren nicht linear auf eine Änderung des Eingangssignalpegels. Dieses Phänomen wird allgemein als „Gamma-Charakteristik“ bezeichnet. Bei der Monitorausgabe bewirken niedrige Gamma-Werte „weißliche“ Bilder und hohe Gamma-Werte kontrastintensive Bilder.

Phase

Diese Justage bestimmt die Abtastfrequenz für die Umsetzung von analogen Eingangssignalen in digitale Signale. Durch Justieren des Parameters „Phase“ nach der „Clock“-Justage ist ein scharfes Bild zu erzielen.

Es gibt zwei Arten von DVI-Anschlüssen: einen DVI-D-Anschluss ausschließlich für digitale Signaleingänge und einen DVI-I-Anschluss für digitale und analoge Signaleingänge.

sRGB (Standard RGB)

„Internationaler Standard für den Farbraum Rot, Grün und Blau“. Um eine Farbabstimmung zwischen Anwendungen und Geräten wie beispielsweise Monitore, Scanner und Digitalkameras zu ermöglichen, wurde ein Farbraum definiert. Da es sich bei sRGB um einen Standard-Farbraum handelt, können Internet-Nutzer eine präzise Farbabstimmung vornehmen.

TMDS

(Transition Minimized Differential Signaling)

Eine Signalübertragungsmethode für die digitale Schnittstelle.

VESA DPMS

(Video Electronics Standards Association - Display Power Management Signaling)

Die Abkürzung VESA steht für „Video Electronics Standards Association“, DPMS für „Display Power Management Signaling“. DPMS ist ein Kommunikationsstandard, mit dessen Hilfe bei PCs und Grafikkarten Energieeinsparungen auf der Monitorseite realisiert werden.

APPENDIX/ANHANG/ANNEXE

Preset Timing Chart for Analog input Timing-Übersichten für Analog Eingang Synchronisation des Signaux pour Analog numerique

Based on the signal diagram shown below 12 factory presets have been registered in the monitor's microprocessor.

Der integrierte Mikroprozessor des Monitors unterstützt 12 werkseitige Standardeinstellungen (siehe hierzu die nachfolgenden Diagramme).

12 signaux ont été enregistrés en usine dans le microprocesseur du moniteur, conformément au diagramme de synchronisation ci-dessous.

Mode	Dot Clock MHz	Sync Polarity		Frequencies	
		H	V	H kHz	V Hz
VGA Mode13 320 × 200	25.2	Nega.	Nega.	31.47	70.09
VGA 640 × 480	25.2	Nega.	Nega.	31.47	59.94
VGA 720 × 400	28.3	Nega.	Posi.	31.47	70.09
VESA 640 × 480	31.5	Nega.	Nega.	37.86	72.81
VESA 640 × 480	31.5	Nega.	Nega.	37.50	75.00
VESA 800 × 600	36.0	Posi.	Posi.	35.16	56.25
VESA 800 × 600	40.0	Posi.	Posi.	37.88	60.32
VESA 800 × 600	50.0	Posi.	Posi.	48.08	72.19
VESA 800 × 600	49.5	Posi.	Posi.	46.88	75.00
VESA 1024 × 768	65.0	Nega.	Nega.	48.36	60.00
VESA 1024 × 768	75.0	Nega.	Nega.	56.48	70.07
VESA 1024 × 768	78.8	Posi.	Posi.	60.02	75.03

For U.S.A, Canada, etc. (rated 100-120 Vac) Only

FCC Declaration of Conformity

We, the Responsible Party EIZO NANA O TECHNOLOGIES INC.
5710 Warland Drive, Cypress, CA 90630
Phone: (562) 431-5011

declare that the product Trade name: EIZO
Model: FlexScan L352T

is in conformity with Part 15 of the FCC Rules. Operation of this product is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures.

- * Reorient or relocate the receiving antenna.
- * Increase the separation between the equipment and receiver.
- * Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- * Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

Note

Use the attached specified cable below or EIZO signal cable with this monitor so as to keep interference within the limits of a Class B digital device.

- AC Cord
- Shielded Signal Cable
- Stereo mini-jack cable

Canadian Notice

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.
Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Hinweise zur Auswahl des richtigen Schwenkarms für Ihren Monitor

Dieser Monitor ist für Bildschirmarbeitsplätze vorgesehen. Wenn nicht der zum Standardzubehör gehörige Schwenkarm verwendet wird, muss statt dessen ein geeigneter anderer Schwenkarm installiert werden. Bei der Auswahl des Schwenkarms sind die nachstehenden Hinweise zu berücksichtigen:

Der Standfuß muß den nachfolgenden Anforderungen entsprechen:

- a) Der Standfuß muß eine ausreichende mechanische Stabilität zur Aufnahme des Gewichtes vom Bildschirmgerät und des spezifizierten Zubehörs besitzen. Das Gewicht des Bildschirmgerätes und des Zubehörs sind in der zugehörigen Bedienungsanleitung angegeben.
- b) Die Befestigung des Standfusses muß derart erfolgen, daß die oberste Zeile der Bildschirmanzeige nicht höher als die Augenhöhe eines Benutzers in sitzender Position ist.
- c) Im Fall eines stehenden Benutzers muß die Befestigung des Bildschirmgerätes derart erfolgen, daß die Höhe der Bildschirmmitte über dem Boden zwischen 135 – 150 cm beträgt.
- d) Der Standfuß muß die Möglichkeit zur Neigung des Bildschirmgerätes besitzen (max. vorwärts: 5°, min. nach hinten \geq 5°).
- e) Der Standfuß muß die Möglichkeit zur Drehung des Bildschirmgerätes besitzen (max. \pm 180°). Der maximale Kraftaufwand dafür muß weniger als 100 N betragen.
- f) Der Standfuß muß in der Stellung verharren, in die er manuell bewegt wurde.
- g) Der Glanzgrad des Standfusses muß weniger als 20 Glanzeinheiten betragen (seidenmatt).
- h) Der Standfuß mit Bildschirmgerät muß bei einer Neigung von bis zu 10° aus der normalen aufrechten Position kippsicher sein.

Recycle Auskunft

Die Rücknahme dieses Produktes nach Nutzungsende übernimmt EIZO in Deutschland zusammen mit dem Partner eds-r gmbh rucknahmesysteme. Dort werden die Geräte in ihre Bestandteile zerlegt, die dann der Wiederverwertung zugeführt werden. Um einen Abholtermin zu vereinbaren und die aktuellen Kosten zu erfahren, benutzen Sie bitte folgende Rufnummer: 02153-73 35 00. Weitere Informationen finden Sie auch unter der Internet-Adresse: www.eizo.de.

Recycling Information for customers in Switzerland:

All recycling information is placed in the SWICO's website.
<http://www.swico.ch>

Recycling-Information für Kunden in der Schweiz:

Alle Informationen zum Thema Recycling finden Sie auf der Homepage des Branchenverbandes SWICO.
<http://www.swico.ch>

Renseignements de recyclage pour les clients en Suisse:

Vous trouvez tous les renseignements pour le sujet de recyclage sur la page WEB de l'UNION DE BRAN CHE SWICO.
<http://www.swico.ch>

Recycling Information for customers in USA:

All recycling information is placed in the EIZO Nanao Technologies, Inc's website.
<http://www.eizo.com/>

Återvinnings information för kunder i Sverige:

All information om återvinning finns på Eizo Europe AB:s hemsida:
www.eizo.se



EIZO NANA O CORPORATION

153 Shimokashiwano, Hakusan, Ishikawa 924-8566 Japan
Phone: +81 76 277 6792 Fax: +81 76 277 6793

EIZO NANA O TECHNOLOGIES INC.

5710 Warland Drive, Cypress, CA 90630, U.S.A.
Phone: +1 562 431 5011 Fax: +1 562 431 4811

EIZO EUROPE AB

Lovangsvagen 14 194 61, Upplands Väsby, Sweden
Phone: +46 8 590 80 000 Fax: +46 8 590 91 575

EIZO NANA O AG

Moosacherstrasse 6, Au CH - 8820 Wädenswil, Switzerland
Phone: +41-0-44 782 24 40 Fax: +41-0-44 782 24 50

Avnet Technology Solutions GmbH

Lötscher Weg 66, D-41334 Nettetal, Germany
Phone: +49 2153 733-400 Fax: +49 2153 733-483

<http://www.eizo.com/>



This document is printed on recycled chlorine free paper.

2nd Edition-January , 2006 Printed in Japan.

05C21411BC
(FT-1567-EU)